

Protokoll zum 1. Treffen im Schuljahr 2023/24 Arbeitskreis - Torgau

Datum: 30.01.2024
Ort: Oberschule „Katharina von Bora“
Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

1. Begrüßung

Begrüßung und Einleitung durch Andre.
Zum besseren Kennenlernen stellten sich alle Anwesenden kurz vor.

2. Versammlungstag

Es wird sich auf den Montag als zukünftiger Versammlungstag geeinigt.

3. Nächsten Termine

- 20.03.2024 um 18:30 2. Vollversammlung Schuljahr 23/24 (Grundschule Mockrehna)
- 29.04.2024 um 18:00 Uhr Treffen AK Torgau (Ort steht noch nicht fest)
- 16.09.2024 1. Vollversammlung Schuljahr 24/25 (Ort und Zeit stehen noch nicht fest)

4. Schulnetzplan

Die Elternvertreter wurden darüber informiert, dass dem KER der Entwurf des neuen Schulnetzplans vorliegt.
Durch Thomas wird der Schulnetzplan vorgestellt und dessen Bedeutung erklärt.
Der Schulnetzplan wird an die Email - Adressen der jeweiligen Elternvertreter der Schule geschickt, damit dieser mit der jeweiligen Schulleitung besprochen werden kann. Falls Änderungen vorgenommen werden müssen, sollen diese bitte unverzüglich an den KER gemeldet werden.

5. Beschwerde an Busunternehmen

Elternvertreter berichten von Problemen mit dem Busunternehmen, z.B. Busfahrer hält trotz Betätigung des Halteknopfes nicht an der Haltestelle an oder Kinder werden von der Haltestelle nicht abgeholt ---> bitte dieses Formular bei Beschwerden verwenden:

www.landkreis-nordsachsen.de/beschwerdeformular

Falls dies keine Verbesserung bringt, dann bitte an den KER wenden.

6. Bildungsticket

Doreen war bei dem Treffen des AK Delitzsch dabei. Dort konnte sie feststellen, dass das Bildungsticket, welches seit Beginn des Schuljahres 23/24 eingeführt wurde, noch nicht bei allen Eltern bekannt ist. Auch im AK Torgau wussten nicht alle davon.

Das Bildungsticket ist unter anderem für Schüler die eine allgemeinbildende Schule (öffentliche, staatlich genehmigte oder staatlich anerkannte private Schulen) oder eine berufsbildende Schule (ohne duale Ausbildung) in Sachsen besuchen und kostet monatlich 15,- Euro. Es gilt für den Bereich Nordsachsen, Leipziger Land und für die Stadt Leipzig, ganztägig und auch in den Ferien. Ein Abonnement kann unter:

www.nordsachsen-mobil.de/tickets/schuelertickets.html beantragt werden.

7. Flexibles Lernbudget

Das Corona Aufholprogramm ist ausgelaufen. Als Nachfolger gibt es jetzt das flexible Lernbudget. Hierbei handelt es sich um finanzielle Mittel, die den Schulen zur Unterstützung bereitgestellt werden um individuelle Förderungen zu ermöglichen und Lücken, die während der Corona - Pandemie entstanden sind, zu schließen. Das flexible Lernbudget kann aber auch für andere Bildungsangebote die mit dem Lehrplan übereinstimmen verwendet werden, z.B. künstlerische und sportliche Angebote.

Für das flexible Lernbudget wurden Mittel für die GTA gekürzt, dafür können sie aber bei Bedarf flexibel und gezielt eingesetzt werden.

8. Auswirkung Corona Pandemie

Nach wie vor gibt es immer noch Defizite beim Lernstoff. Im AK Torgau betrifft es vor allen die Schüler, die in diesem Schuljahr von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen gewechselt sind.

In wenigen Schulen des Landkreises Nordsachsen sind vereinzelte Fälle von Schülern mit psychischen Problemen und Schülern die sich stark zurückgezogen haben bekannt.

9. Lehrerversorgung

Im Landkreis Nordsachsen herrscht mehrheitlich ein Mangel an Lehrkräften. Dies führt zu Unterrichtsausfall und zu einer Mehrbelastung der verbleibenden Lehrkräfte. Dieser Mangel wird in naher Zukunft nicht gelöst werden können. Trotzdem können die Elternvertreter (gemeinsam mit dem Schülerrat) ein Schreiben an den LaSuB senden und so die Schule unterstützen.

10. Essenversorgung

In einigen Schulen besteht Handlungsbedarf was die Kosten und die Qualität der Essensversorgung angeht. Hier sollten die Elternvertreter an die Schulleitung herantreten um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Durch die Anwesenden wurde sich rege über die verschiedenen Essensanbieter und über die Erfahrungen mit diesen ausgetauscht.

11. Elternmitwirkung

Welche Rechte und Pflichten haben wir als Elternvertreter? In Sachsen werden durch Elternmitwirkungsmoderatoren (EMM) Fortbildungen angeboten. Im 1. Seminar erhält man einen Überblick über die Aufgaben als Klassenelternsprecher. Außerdem werden über die Grundlagen der Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schulkonferenz gesprochen. Es können natürlich Fragen gestellt werden und über bestimmte Besonderheiten der eigenen Schule Gespräche geführt werden. Die Mehrzahl der Anwesenden hat Interesse daran bekundet. Eventuell kann im Rahmen des AK Torgau ein solches Seminar durchgeführt werden. Weitere Infos gibt es unter: www.elternmitwirkung-sachsen.de

12. Sonstiges

Im Anschluss wurde sich über verschiedene Themen untereinander ausgetauscht. Hier sind unter anderem die verschiedenen Erfahrungen mit den DAZ - Klassen, die Digitalisierung der Schulen und die Eindrücke der unterschiedlichen Schulplattformen zu nennen.

Ines Hofmann
Schriftführerin KER